

## GORI 66 HOLZ - LASUR FÜR AUSSEN

- Für alle Laub- und Nadelhölzer, auch tropische Holzarten.
- Hohes Eindringvermögen.
- Volltransparent, hebt die Maserung dekorativ hervor.
- Ansatzfrei zu verarbeiten
- Tiefenwirksamer Bläueschutz im System mit GORI 11 oder GORI 22 IMPRÄGNIERGRUNG. Darüber hinaus wird durch einen guten Bläueschutz auch die Gefährdung des Holzes durch nachfolgende holzzerstörende Pilze verringert.
- In vielen individuellen Trendfarben über das Gori Farbmischcenter erhältlich.

### 1. Allgemeine Beschreibung

- 1.1 Produktbezeichnung GORI 66 HOLZ - LASUR FÜR AUSSEN
- 1.2 Hersteller Dyrup A/S, Söborg, Dänemark.
- 1.3 Produktart Volltransparente, dünnsschichtige, lösemittelhaltige, wasserdampfdurchlässige Holzlasur.
- 1.4 Anwendung Für lasierende, wetterbeständige Anstriche von nicht masshaltigen und begrenzt masshaltigen Bauteilen im Außenbereich, auch tropische Holzarten. Auch für masshaltige Bauteile ( Fenster) geeignet (sowie Innenseiten von Fenstern und Außentüren). Lasuren sind generell nur bedingt trittfest. Laufspuren und Abplatzungen etc. auf waagerechten Flächen, z.B. auf Terrassen und Balkonböden, Gartenparkett müssen regelmäßig nachgepflegt werden.
- 1.5 Produktwirkung Physikalischer UV- und Wetterschutz: feuchtigkeitsregulierend, wasserabweisend, lichtecht und witterungsbeständig. Tiefenwirksamer Bläueschutz von Nadelhölzern im System mit GORI 11 oder GORI 22 IMPRÄGNIERGRUNG.
- 1.6 Farbton
- |                 |                     |
|-----------------|---------------------|
| 100 - Base 30   | 7809 Mahagoni       |
| 9900 Farblos*   | 7810 Palisander     |
| 7804 Burma Teak | 7806 Kastanie       |
| 8101 Weiss      | 7814 Eiche Rustikal |
| 7805 Eiche      | 7803 Oregon Pine    |
| 7802 Kiefer     | 8893 Ebenholz       |
| 7801 Eiche Hell | 5510 Tannengrün     |
| 7808 Nussbaum   | 7816 Eiche Natur    |
- Farblos nur zum Mischen (Aufhellen) von Standardfarbtönen oder zum Fensterinnenanstrich verwenden (allein kein ausreichender UV-Schutz). Dieses gilt auch für tropische Holzarten.

Dyrup GmbH

## GORI 66 HOLZ - LASUR FÜR AUSSEN

### Wichtig:

Lasuren lassen den Untergrund durchscheinen. Deshalb ist die Wirkung der einzelnen Farbtöne auf den verschiedenen Holzarten unterschiedlich. Farblos verstärkt die charakteristische Eigenfarbe des Holzes. Probeanstrich anlegen.

Mit der Base 30 auch über das Gori Farbmischcenter in vielen individuellen Trendfarbtönen erhältlich. Vor der Verwendung empfehlen wir einen Probeanstrich, spätere Beanstandungen können nicht anerkannt werden. Standardware darf nicht mit Dyrup Colorant Pasten 4440 gemischt, bzw. nachgetönt werden. **Basen, bzw. Farbtöne aus Basen sind nicht mit den Standard-Farbtönen mischbar.**

1.7	Lieferform	Gebrauchsfertig
1.8	Verpackung	0,75 Liter // 5 Liter / 20 Liter Base 30: 0,675 Liter / 4,050 Liter
1.9	Prüfzeichen	-

### 2. Zusammensetzung nach VDL - Richtlinie 01

2.1	Bindemittel	Alkydharz.
2.2	Lösemittel	Naphta (Erdöl) mit Wasserstoff behandelte schwere.
2.3	VOC - Gehalt	EU Grenzwert für dieses Produkt: Produktkategorie A/e): 400 g / L (2010). Dieses Produkt enthält max. 399 g / L VOC.
2.4	Pigmente	Organische und anorganische.
2.5	Wirkstoffe	Standard und Base: < 0,5 % 4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol-3-on
2.6	Zusatzstoffe	Additive.

### 3. Technische Daten

3.1	Dichte	0,90-0,95 g/ml
3.2	Festkörper	29-34 % w/w
3.3	Viskosität	ca. 36 - 62 Sek. DIN Cup 4 mm
3.4	Flammpunkt	62°C

Dyrup GmbH

## GORI 66 HOLZ - LASUR FÜR AUSSEN

3.5	Glanzgrad	Matt bis seidenglänzend, je nach Anzahl der Anstriche.
3.6	Geruch	Testbenzin und Alkydharz. Nach dem Trocknen geruchlos.
3.7	Verbrauch	Gehobeltes Holz: ca. 80 ml/m <sup>2</sup> . 1 Liter reicht für ca. 12 m <sup>2</sup> . Genauen Verbrauch durch Probeauftrag ermitteln.
3.8	Trocknungszeit	Staubtrocken nach ca. 3 Stunden. Überstreichbar nach ca. 24 Stunden (23°C / 60 % rel. Luftfeuchtigkeit). Bei niedrigen Temperaturen und/oder hoher Luftfeuchtigkeit wird die Trockenzeit verlängert. Bei gewissen Holzarten (z.B. Tropenhölzer, Eiche etc.) können Holzinhaltstoffe die Trocknung verzögern. Probeanstrich durchführen.
3.9	Wetterbeständigkeit	Sehr gut. Erodierende Abwitterung, deshalb kein Abblättern.
3.10	Lichtbeständigkeit	Die lichtechten Kolloidal - Pigmente schützen das Holz gegen Vergrauung.
3.11	Alkalibeständigkeit	Nach Durchhärtung der Beschichtung gegeben.
3.12	Biozide Wirkung	Keine chemische Holzschutzwirkung. Enthält Biozide zum Eigenschutz des Lasurfilms.
3.13	Verdünnung	Unverdünnt verwenden.
3.14	Lagerfähigkeit	In nicht angebrochenen Gebinden > 3 Jahre haltbar. Gebinde nach Gebrauch gut verschließen. Kühl, trocken und frostfrei lagern und transportieren.

### 4. Untergrund

4.1	Untergrundart	Entsprechend vorbehandelte Holzarten (siehe 4.3) <b>Rohe, unbehandelte Hölzer im Außenbereich sowie Innenseiten von Fenstern und Außentüren:</b> <b>A - Grundierung mit Bläueschutz erforderlich:</b> Eiche (weiß) Europa (Splintholz), Fichte, Hemlock, Kiefer (Splintholz), Lärche (Splintholz), Oregon - Pine (Douglasie) - Splintholz, Plantagenkiefen, z.B. Radiata pine, Red - Meranti (Splintholz), Sitka - Fichte, Tanne. <b>B - Grundierung mit Bläueschutz nicht erforderlich:</b> Afzelia (Doussie), Amerikanischer Mahagoni, Bangkirai (Yellow Balau), Eiche (weiß) Europa (Kernholz), Eukalyptus, Blue Gum (Eucalyptus globulus), Framire, Iroko (Kambala), Kiefer (Kernholz), Lärche (Kernholz), Merbau, Okoume, Oregon - Pine (Douglasie) - Kernholz, Red Meranti - Kernholz, Robinie, Sapelli, Sipo, Teak, Western Red Cedar.
-----	---------------	--

Dyrup GmbH

## GORI 66 HOLZ - LASUR FÜR AUSSEN

- 4.2 Untergrundbeschaffenheit Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, fett- und wachsfrei sein.
- 4.3 Vorbehandlung Harzstellen auskratzen und mit geeignetem Mittel (z. B. Nitro-Universalverdünnung) reinigen. Ausharzungen sind mit beschichtungstechnischen Maßnahmen nicht zu verhindern (siehe BFS-Merkblatt Nr. 18). Schmutz, Algen, Schimmel und lose Anstrichteile entfernen. Alte Lack- und Dickschichtlasur - Anstriche restlos porentief entfernen.  
Intakte alte Dünnschichtlasur - Anstriche leicht anschleifen.
- 4.4 Holzfeuchtigkeit Maßhaltige Bauteile: 13 % +/- 2%.  
Begrenzt und nicht maßhaltige Bauteile: max. 18 %

### 5. Verarbeitung

- 5.1 Auftragsverfahren Streichen
- 5.2 Verarbeitungshinweise Vor Gebrauch gut aufrühren. Verarbeitung und Trocknung nicht bei Temperaturen unter + 5°C und/oder relativer Luftfeuchtigkeit > 80%. Um Farbtongleichheit zu gewährleisten, nur Material mit gleicher Chargen - Nr. an einer Fläche verarbeiten.

#### **Wichtig:**

Holzinhaltstoffe verschmutzen manchmal die Hausfassade (dunkle oder farbige Ausläufer). Sie werden über Hirnholzflächen ausgewaschen. Deshalb Hirnholz (End- und Schnittstellen) durch zwei zusätzliche Anstriche versiegeln, besser noch mit einem Bootslack oder Klarlack.

Direkten Kontakt mit alkalischen Putzen vermeiden.

- 5.3 Erstbeschichtung **Außen, sowie Innen- und Außenseiten von Fenstern und Außentüren:**

**Alle bläuegefährdeten, rohen Hölzer ( siehe 4.1 Gruppe A):**

1xGORI 11oder GORI 22 IMPRÄGNIERGRUNG  
2-3 x GORI 66 HOLZ - LASUR FÜR AUSSEN.  
3 x GORI 66 HOL - LASUR FÜR AUSSEN  
auf maßhaltigen Holzbauteilen

**Andere Hölzer (siehe 4.1 Gruppe B):**

2-3 x GORI 66 HOLZ - LASUR FÜR AUSSEN bzw.  
3 x GORI 66 HOLZ - LASUR FÜR AUSSEN  
auf maßhaltigen Holzbauteilen.

- 5.4 Renovierungsbeschichtung Auf tragfähigen, entsprechend vorbehandelten, Altanstriche (siehe 4.3):

Dyrup GmbH



## GORI 66 HOLZ - LASUR FÜR AUSSEN

1-2 x GORI 66 HOLZ - LASUR FÜR AUSSEN  
Nicht intakte Altanstriche ( graues Holz ) bis auf das gesunde Holz abschleifen und wie Erstbeschichtung (siehe 5.3.) aufbauen.

**Holzflächen regelmäßig inspizieren, kleine Schäden sofort ausbessern; dadurch verlängert sich die Haltbarkeit.**

55      Reinigung der Werkzeuge Sofort mit Testbenzin.

## GORI 66 HOLZ - LASUR FÜR AUSSEN

### 6. **Sicherheitshinweise** Produkt-Code: M-

KH02F.

Enthält Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere. Enthält 2-Butanonoxim, 4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol-3-on und Cobaltcarboxylat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Schädlich für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Dampf / Aerosol nicht einatmen. Mit dem Produkt getränkte Lappen können sich selbst entzünden und müssen deshalb in dicht schliessenden, metallenen Behältern aufbewahrt werden. Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

Erste Hilfe bei Notfällen:

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Nach Einatmen Betroffene an die frische Luft bringen. Bei Notfällen z. B. Verschlucken, erteilt Auskunft: Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen Berlin, Tel. 030-30686-790.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Sicherheitsdatenblatt.

### 7. **Entsorgung**

Produktreste nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Restlos entleerte Gebinde können zum Recycling gegeben werden. Produktreste bei den zuständigen Sammelstellen abgeben. Abfallverzeichnis - Verordnung (AVV): 08 01 11.

### 8. **Allgemeine Hinweise**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Offene Flammen vermeiden. Nur in Originalgebinden aufbewahren. Bitte beachten Sie auch die entsprechenden BFS - Merkblätter.

Herausgeber:

Bundesausschuss  
Farbe und Sachwertschutz

Dyrup GmbH

## GORI 66 HOLZ - LASUR FÜR AUSSEN

Hahnstrasse 70

D- 60528 Frankfurt am Main

[www.farbe-bfs.de](http://www.farbe-bfs.de)

Dieses Merkblatt hat die Aufgabe, über die Anwendungsmöglichkeiten von GORI 66 HOLZ - LASUR FÜR AUSSEN seriös, doch unverbindlich zu beraten. Die technischen Angaben basieren auf jahrelangen Erfahrungen, entbinden den Verbraucher jedoch nicht, GORI 66 HOLZ - LASUR FÜR AUSSEN für den vorgesehenen Zweck zu überprüfen.

Wegen der Vielfalt von Verwendungs- und Verarbeitungsmöglichkeiten müssen jedoch Verbindlichkeit und Haftung ausgeschlossen werden. In Zweifelsfällen wenden Sie sich bitte an unsere Vertretungen, unsere Außendienstmitarbeiter oder direkt an unsere **Anwendungstechnik Tel. 02166-964- 890 und 891**. Durch Hinzuziehung unserer Fachberater wird kein Beratungsverhältnis begründet. Bei Erscheinen dieses Merkblattes verliert das vorherige seine Gültigkeit.